

Haushaltsrede der CDU haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister
meine Damen u. Herren des Stadtrates
u. Grüße auch an die mithörenden u. mitsehenden Zuschauer aus der Bevölkerung

Ein ablaufendes Jahr 2020, was unter dem Zeichen der Pandemie stand, hat uns vieles abverlangt und leider auch eine heutige Stadtratsitzung, die virtuell stattfindet obwohl ich sie gerne als Anwesenheitssitzung durchgeführt hätte.

Als erstes möchte ich Ihnen Herr Bürgermeister und Ihrer Verwaltung für die gute aber auch in diesem Jahr wieder nicht immer einfache Zusammenarbeit danken.

Dank insbesondere unserem Kämmerer Marc Göttlicher und seinem Team für die Aufstellung des in diesem Jahr mit Sicherheit, komplizierterem Haushalt. Aber dabei möchte ich es mit dem Loben auch belassen.

Der Haushalt 2021 bietet wieder vieles für die Stadt Remagen und in Anbetracht, dass wir nicht zu lange Reden sollen, mache ich das auch nur in Ansätzen und eher Stichpunktartig

Es wird 2021 doch noch ein kleines Plus von 500.000 € geben.

Das Eigenkapital wird leicht steigen

Die Verbindlichkeiten auf 17,2 Mio steigen

9,2 Mio an berücksichtigten Mitteln werden für alle Ortsteile u. der Kernstadt zur Verfügung gestellt.

Es wird den Bau von dringend benötigten Kindergartenplätzen geben und vieles mehr.

Hier möchte ich gerne noch drei Themen ansprechen und beantragen.

1. die Kosten für die Photovoltaikanlage auf der IGS sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden, da hier die Stadt zum erstenmal in die Eigenvermarktung geht. Gleichzeitig würden wir gerne unser Klimaschutzbeauftragte damit beauftragen, bevor wir hier viel Geld in die Hand nehmen, ob es auf dem Markt nicht lukrative Angebote zur Fremdvermarktung gibt. Wie es bisher schon mit anderen Dachflächen der Stadt gemacht wurde. Ehe sich Ihre Gedanken weiter um die Windkraftträder für die Stadt Remagen drehen.
2. Die CDU möchte zusätzlich im Haushalt aufgenommen haben, den Bau eines Parkplatzes an der Feuerwehr in Oberwinter. Hier soll die Bauverwaltung mit dem Bauausschuss die Voraussetzungen dafür schaffen, damit die Feuerwehrkameraden nicht immer die öffentlichen Parkplätze in Oberwinter belegen müssen. Da dies schon in den vergangenen Jahren nicht berücksichtigt wurde, liegen der Verwaltung aber die Zahlen in Höhe von 60.000 € dafür ja schon vor.
3. Hiermit beantragen wir eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, um herauszufinden ob der Bau eines Parkdecks auf dem Park u. Rideparkplatz Sinn macht und ein mehr an Parkplätzen für die Stadt dort bringt.
- 4.

Wir bitten Sie Herr Bürgermeister über unsere sowie über die noch von anderen Fraktionen zusätzlich zum vorgelegten Haushalt gemachten Anträge, separat abstimmen zu lassen. Hier wird dann die CDU dem vorgelegten Haushalt zustimmen.

Allerdings gibt es in diesem Jahr genug Baustellen für Sie Herr Bürgermeister und der Verwaltung in dieser Stadt. Man siehe einmal das Thema Unkelbach, hier können wir nicht nachvollziehen und fordern Sie auch auf, möglichst schnell, eine mögliche Rückhaltemaßnahme zwischen Oedingen und Unkelbach für Starkregen als für den gesamten Ort, bedeutend wichtigere Maßnahme zu prüfen u. zu planen. Da das was jetzt beschlossen wird nur eine ergänzende Maßnahme ist. Hier hat die Verwaltung nicht sonderlich toll ausgesehen als man sich mit der Kreisverwaltung anlegte und das

auch noch in den Medien ausgetragen wurde und prompt die Retourkutsche vom Kreis bekam. Auch in Bandorf, hier gibt es sogar Widerstand gegen den Bau eines Kindergartens u. eines Backes. Man siehe die Problematik um die Kündigung des Leiters der Tourismusabteilung, auch hier gab es eine Medienschlacht und der Rat erfuhr es aus der Presse.

Man sollte sich in der Verwaltung Gedanken machen um eine rechtzeitige und bessere Informationskultur an Ihren Stadtrat und dessen Vertreter. Sowie der Aussendarstellung der Verwaltung und der Stadt, welche teilweise in diesem Jahr einer Sitcom gleichte.

Gleichzeitig sehen wir ein Problem bei den durchgeführten Neueinstellungen in der Verwaltung. Jung und frisch von der Uni bedeutet auch Unerfahrenheit im Job und fehlende Lebenserfahrung. Dies fing schon mit dem neuen Leiter der Verwaltung vor zwei Jahren an. Es bedeutet eine viel längere Einarbeitungszeit und viel mehr Zeit und Aufwand sich zu vernetzen. Dies werden wir mit Sicherheit bei den Veranstaltungen mit Künstlerinnen u. Künstlern in der Rheinhalle in Zukunft erleben.

Und ja wir wissen auch, dass es schwierig und teurer ist erfahrene Mitarbeiter zu finden. Nichts desto trotz wird uns das in der nächsten Zeit fehlen.

Denn Sie als Bürgermeister sowie Ihre Kollegen und Kolleginnen aus der Stadtverwaltung können nur gemeinsam mit dem Stadtrat unsere STADT weiterentwickeln. In diesem Sinne bieten wir Ihnen an, gemeinsam daran zu arbeiten und für die Stadt und die Bürger, die bestmöglichen Entscheidungen zu fällen, um die Stadt Remagen für ihre Bürger, welche uns ihr Vertrauen geschenkt haben, noch lebenswerter zu machen.

Ich wünsche Ihnen Herr Bürgermeister und allen in der Verwaltung, sowie allen Mitgliedern des Stadtrates sowie ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und weniger problembehaftetes Jahr 2021

Ihr
Heinz-Peter Hammer
Fraktionsvorsitzender für die CDU im Stadtrat